

Kleine Anfrage

des Abg. Florian Wahl SPD

Rechtsextreme Vorfälle im Kreis Böblingen

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Vorfälle von Hakenkreuzschmierereien bzw. -graffitis gab es in den letzten fünf Jahren im Kreis Böblingen (bitte aufgeschlüsselt nach Jahr und Kommune)?
2. Wie viele Vorfälle von Schmierereien oder Graffitis mit rechtsextremen Parolen und/oder anderen rechtsextremen Symbolen als dem Hakenkreuz gab es in den letzten fünf Jahren im Kreis Böblingen (bitte aufgeschlüsselt nach Jahr und Kommune)?
3. In wie vielen Fällen wegen rechtsextremer Schmierereien oder Graffitis im Sinne von Frage 1 und 2 wurde strafrechtlich ermittelt (bitte aufschlüsseln nach Straftatbestand, außer § 303 Strafgesetzbuch [StGB])?
4. In wie vielen Fällen wurden Personen strafrechtlich verurteilt (bitte aufschlüsseln nach Straftatbestand, außer § 303 StGB)?
5. In wie vielen Fällen im Sinne von Frage 1 und Frage 2 wurde das Objekt, an dem das Graffiti bzw. die Schmiererei hinterlassen wurde, aus Sicht der Ermittlungsbehörden gezielt ausgewählt (z. B. Geflüchtetenunterkunft, jüdische Einrichtung, Wohnhaus einer Familie mit nicht deutsch klingendem Namen usw.)?
6. Welche Erkenntnisse liegen ihr über die Täterstruktur und die Motivation der Taten vor?
7. Welche Maßnahmen ergreift sie, um Taten im Sinne der Fragen 1 und 2 vorzubeugen?
8. Welche Maßnahmen ergreift sie, um der durch die Taten möglicherweise bezweckten Einschüchterung der von Taten im Sinne der Fragen 1 und 2 Betroffenen und der Gesellschaft insgesamt entgegenzuwirken?

4.9.2023

Wahl SPD

Begründung

Am letzten Augustwochenende kam es zu rechtsextremen Schmierereien an einem Wohnhaus in Böblingen. Schon früher wurde über vergleichbare Taten in und um Böblingen in der Presse berichtet. Die Auswahl der Zielobjekte scheint dabei immer wieder gezielt zu erfolgen.